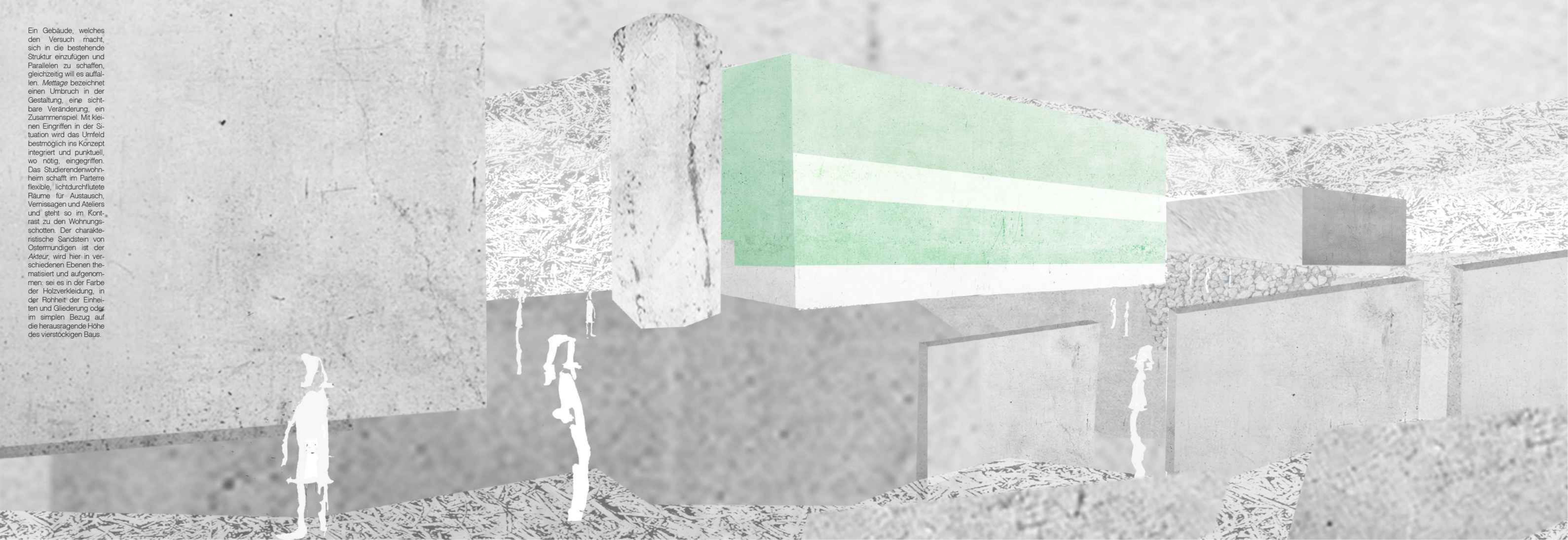
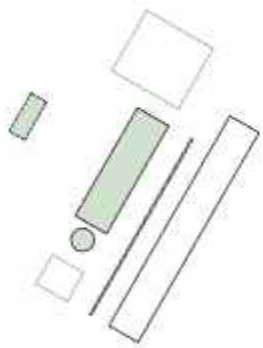


Ein Gebäude, welches den Versuch macht, sich in die bestehende Struktur einzufügen und Parallelen zu schaffen, gleichzeitig will es auffallen. Mettage bezeichnet einen Umbruch in der Gestaltung, eine sichtbare Veränderung, ein Zusammenspiel. Mit kleinen Eingriffen in der Situation wird das Umfeld bestmöglich ins Konzept integriert und punktuell, wo nötig, eingegriffen. Das Studierendenwohnheim schafft im Parterre flexible, lichtdurchflutete Räume für Austausch, Vernissagen und Ateliers und steht so im Kontrast zu den Wohnungsschichten. Der charakteristische Sandstein von Ostermündigen ist der Akteur, wird hier in verschiedenen Ebenen thematisiert und aufgenommen: sei es in der Farbe der Holzverkleidung, in der Rohheit der Einheiten und Gliederung oder im simplen Bezug auf die herausragende Höhe des vierstöckigen Baus.

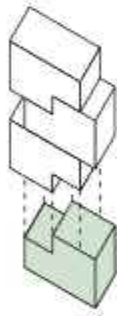


Visualisierung
aussern

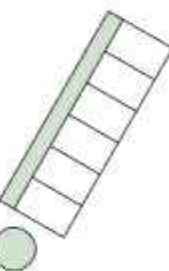
1 Zonierung
Bestand
Neubau / Umnutzung



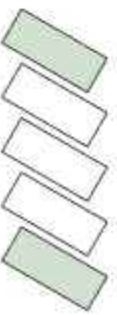
2 Gliederung
öffentlich
privat



3 Erschliessung
Laubengang +
Wendeltreppe



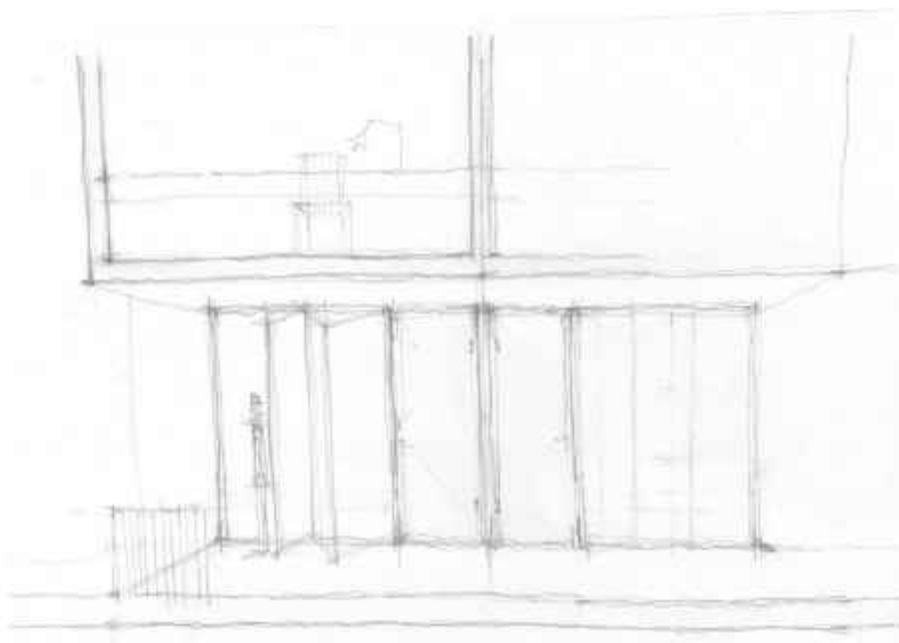
4 Gemeinschaft
Ateliers
Wohnschotten
Dachterrasse



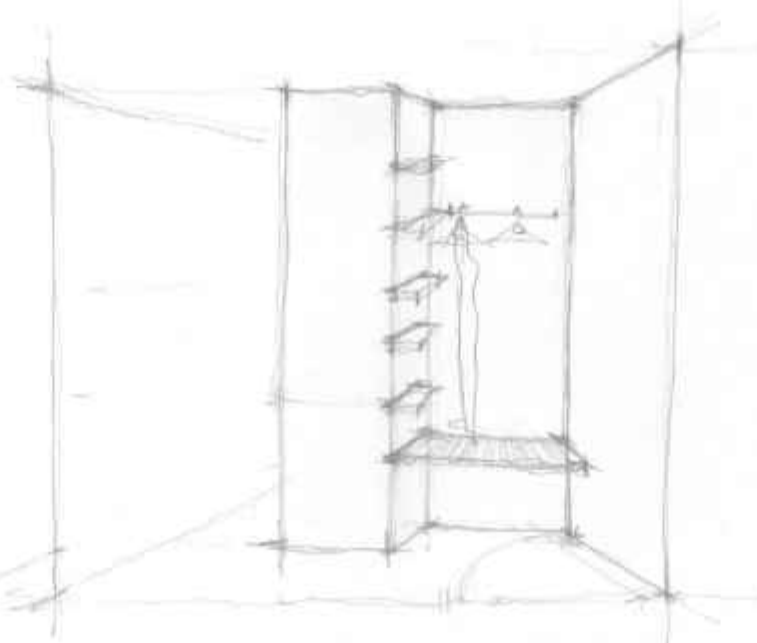
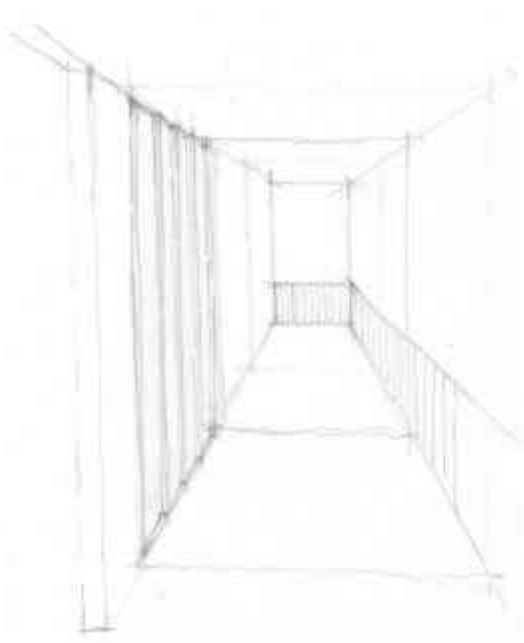
5 Nachhaltigkeit
Auswertungsrosette



Visualisierung
innen: Gemeinschaftsbereich im EG



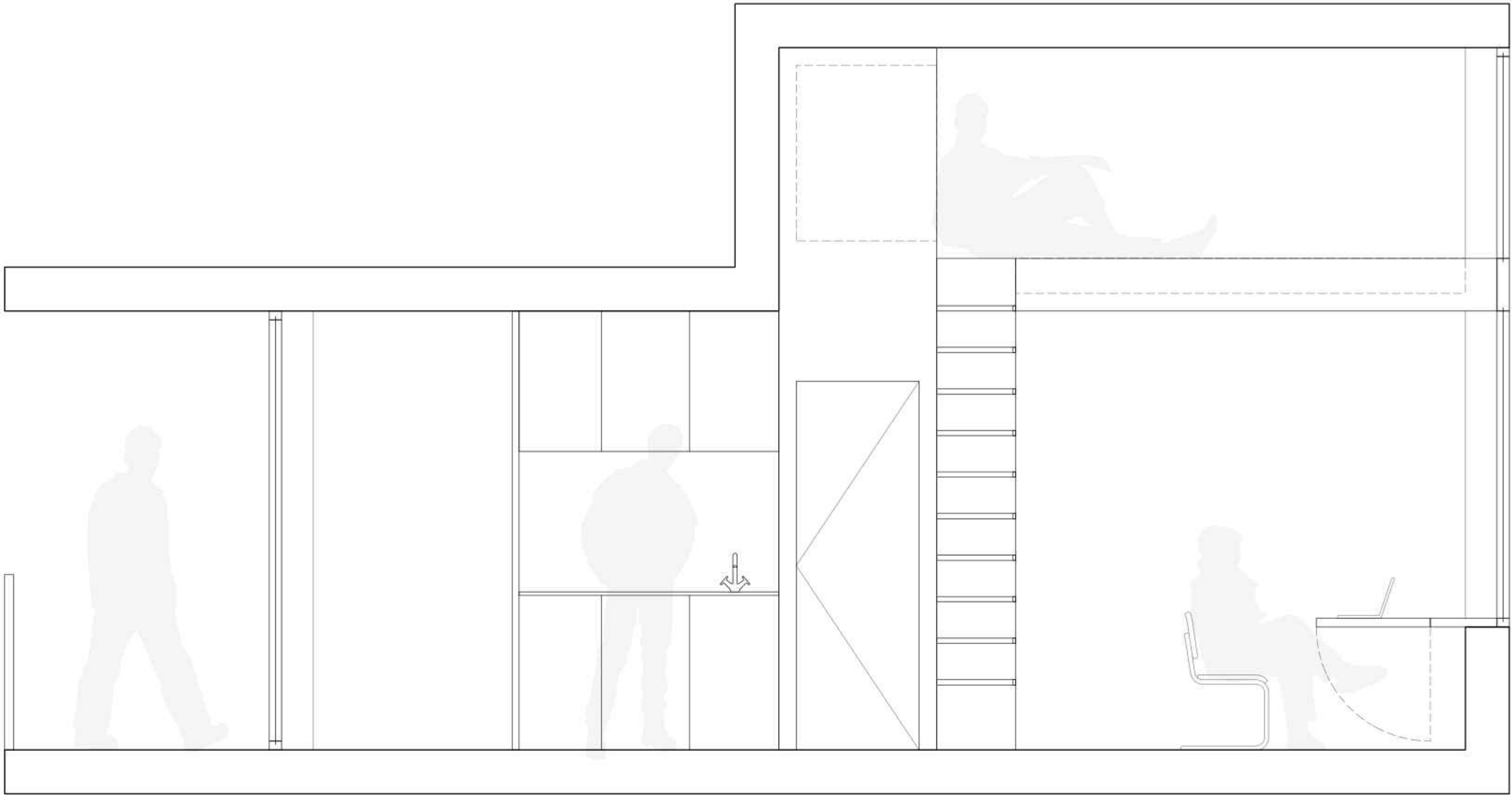
Eingangssequenz
via Laubengang in Entréebereich der Wohnung



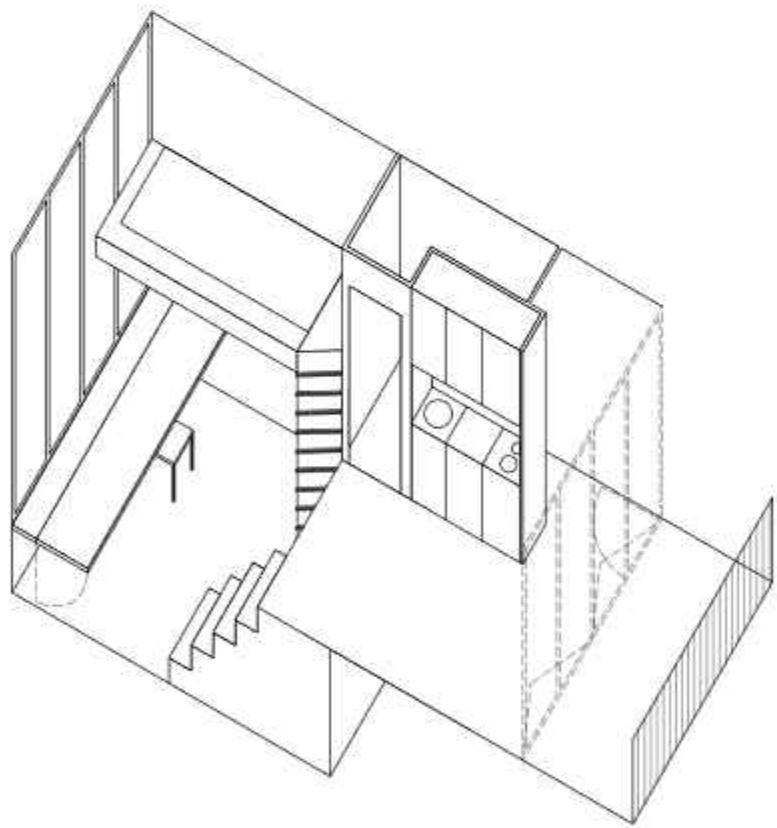
Situation
1:500



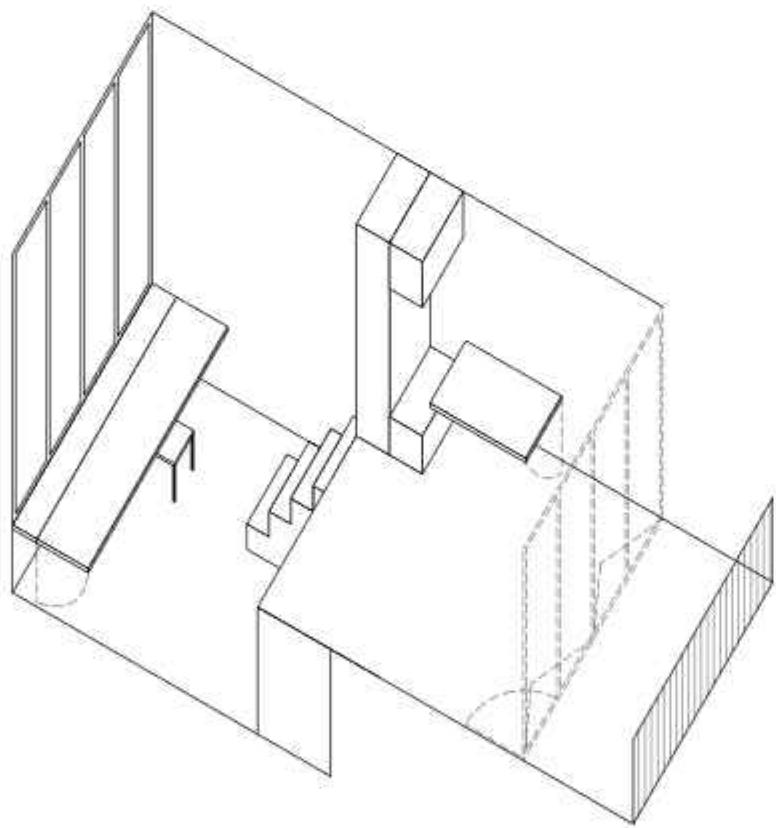
Modellfoto
Innenraum



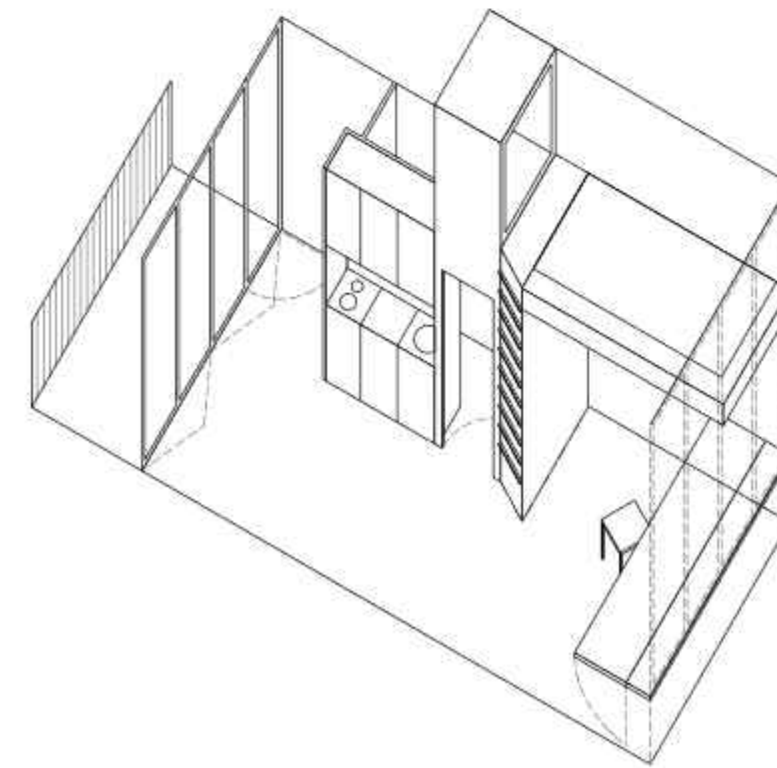
Schnitt
1:20



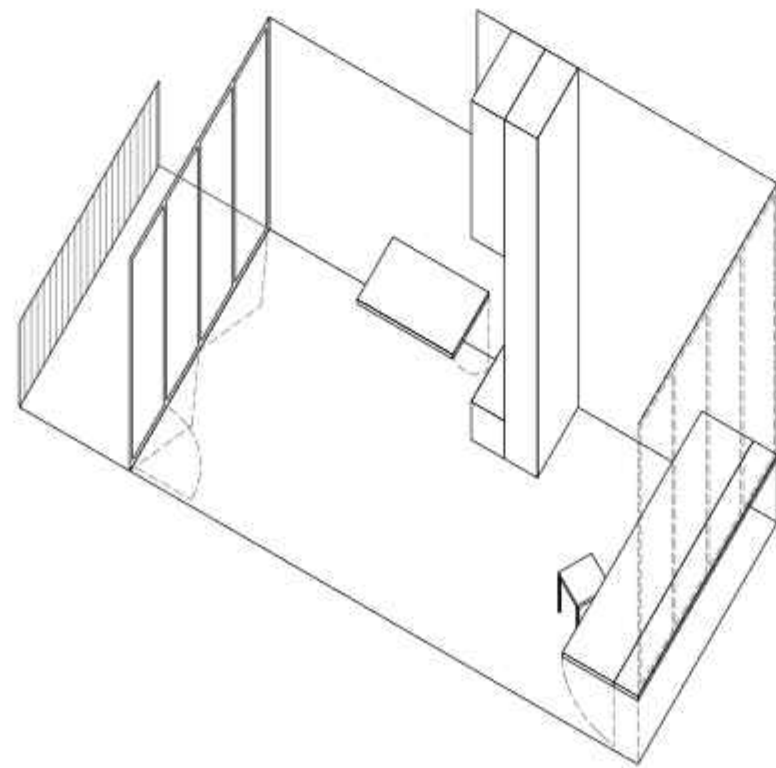
Axonometrie 1
Wohnungstyp 1



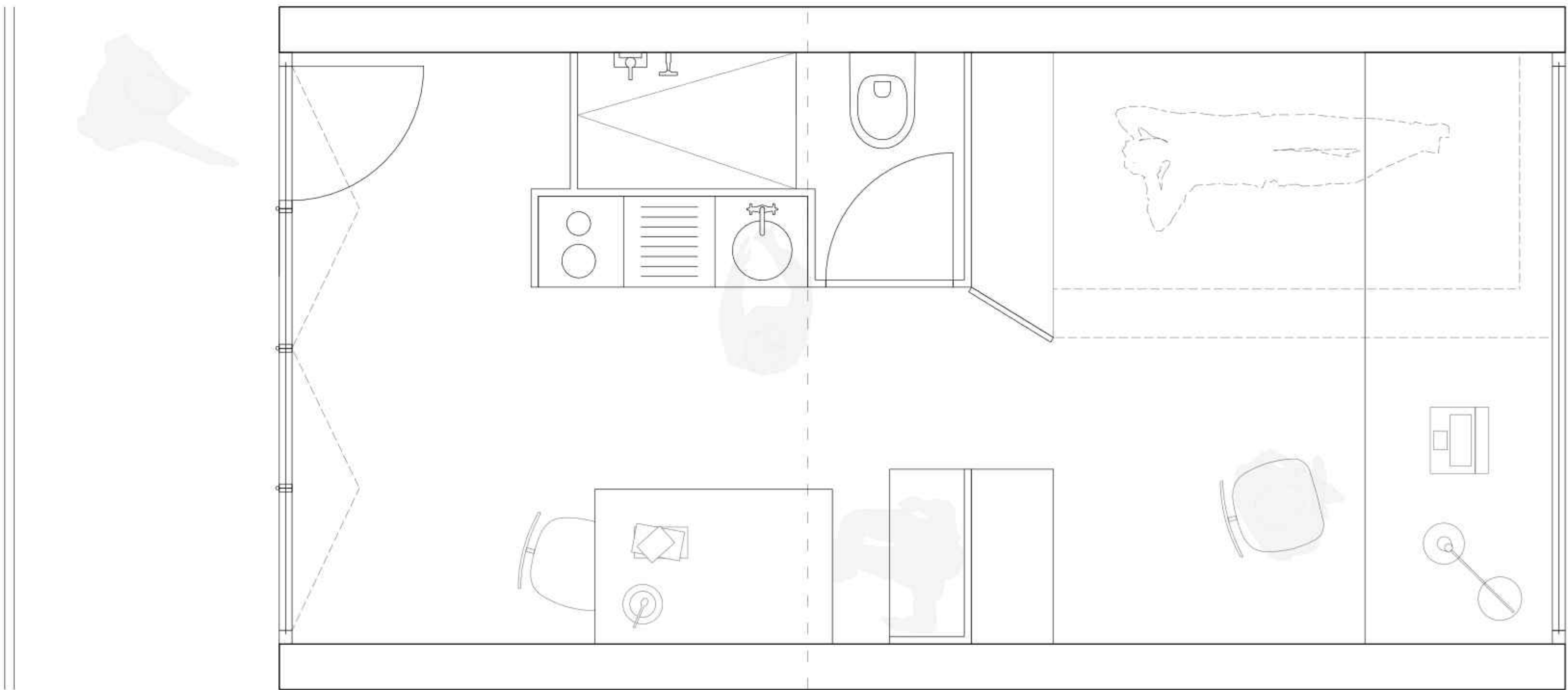
Axonometrie 2
Wohnungstyp 1: gegenüberliegende Wand > vgl. Axo 1



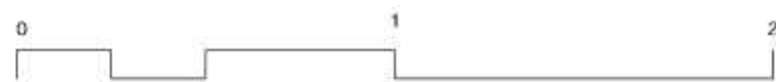
Axonometrie 3
Wohnungstyp 2

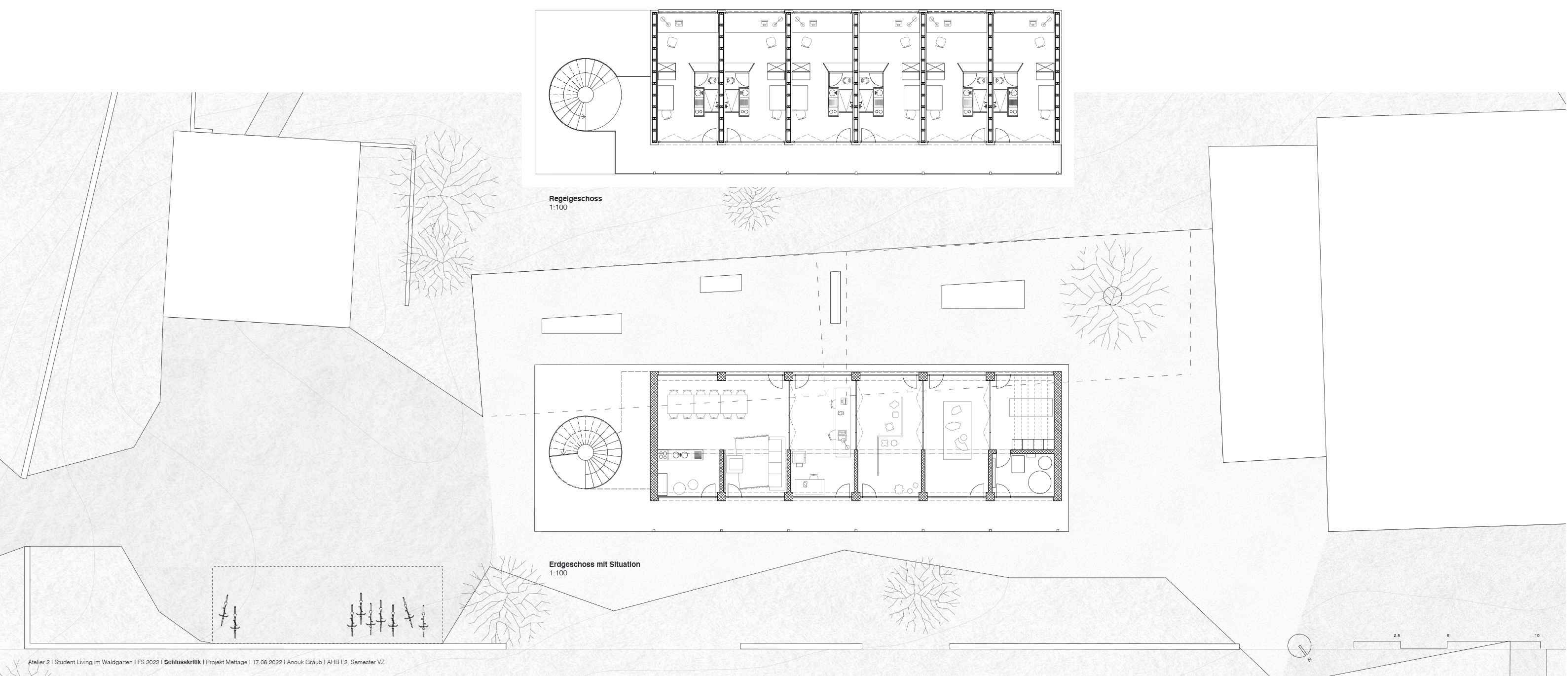


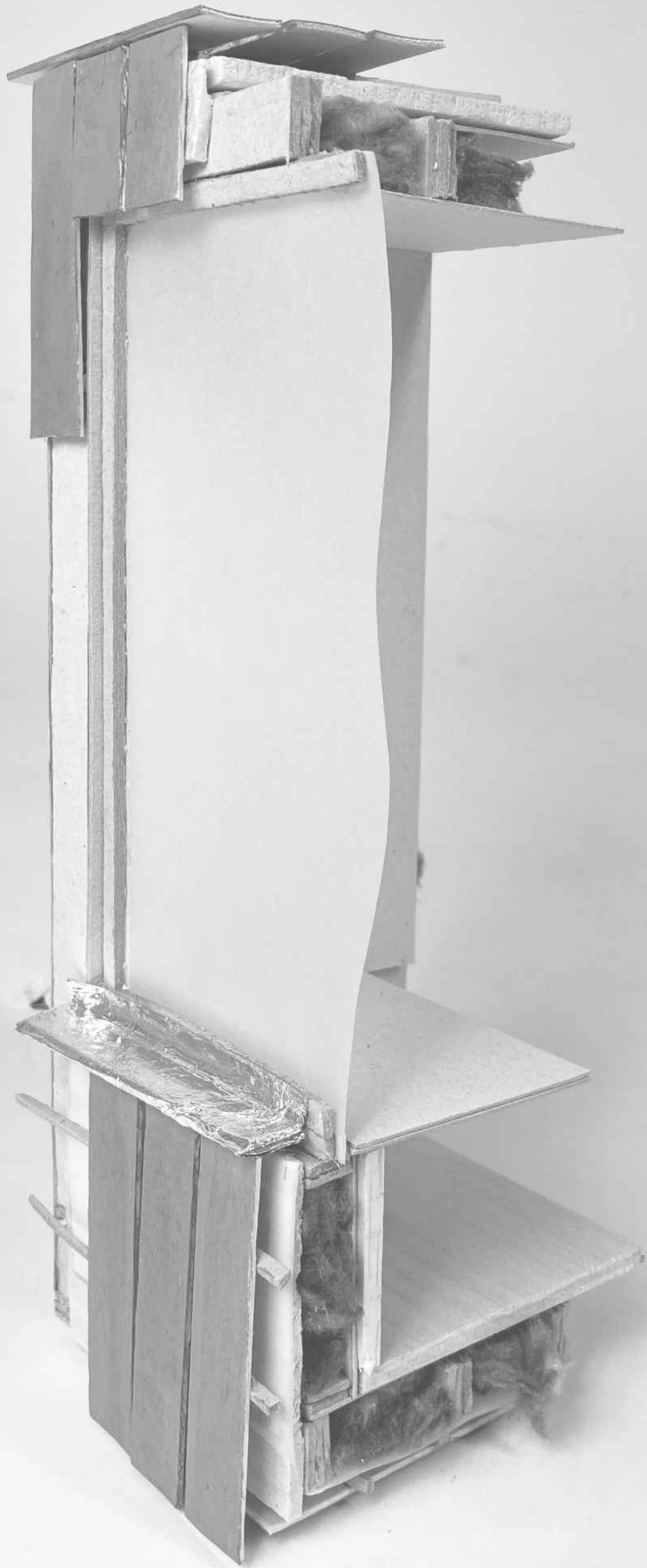
Axonometrie 4
Wohnungstyp 2: gegenüberliegende Wand > vgl. Axo 3



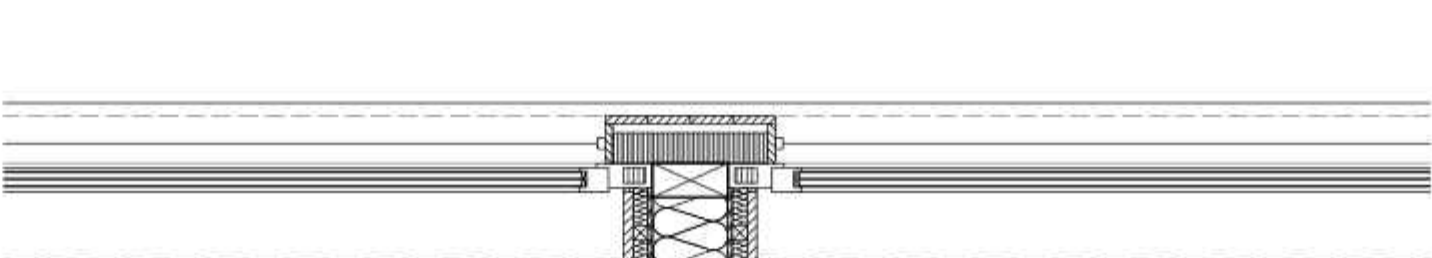
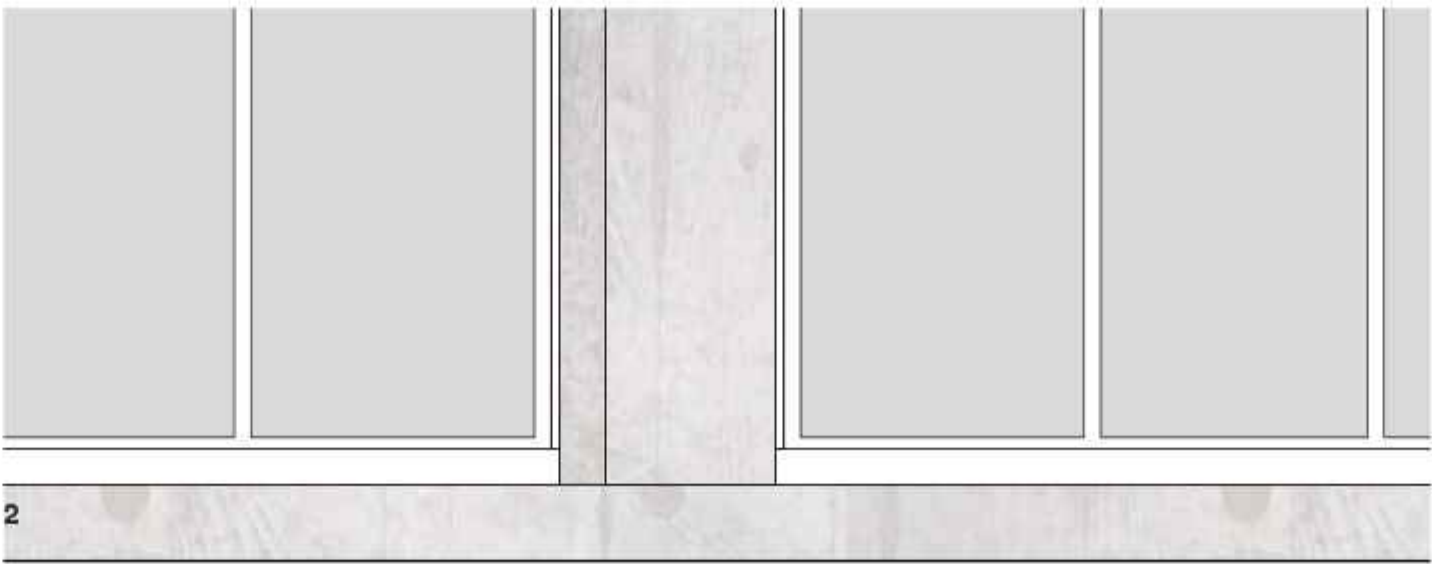
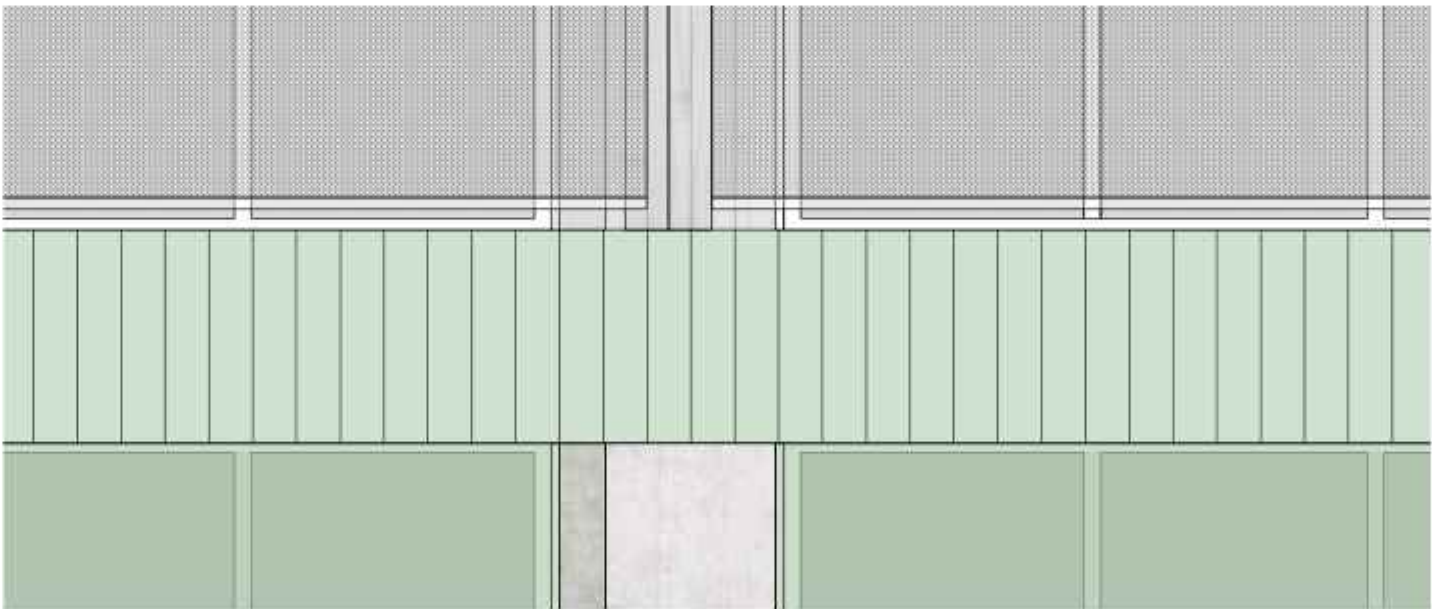
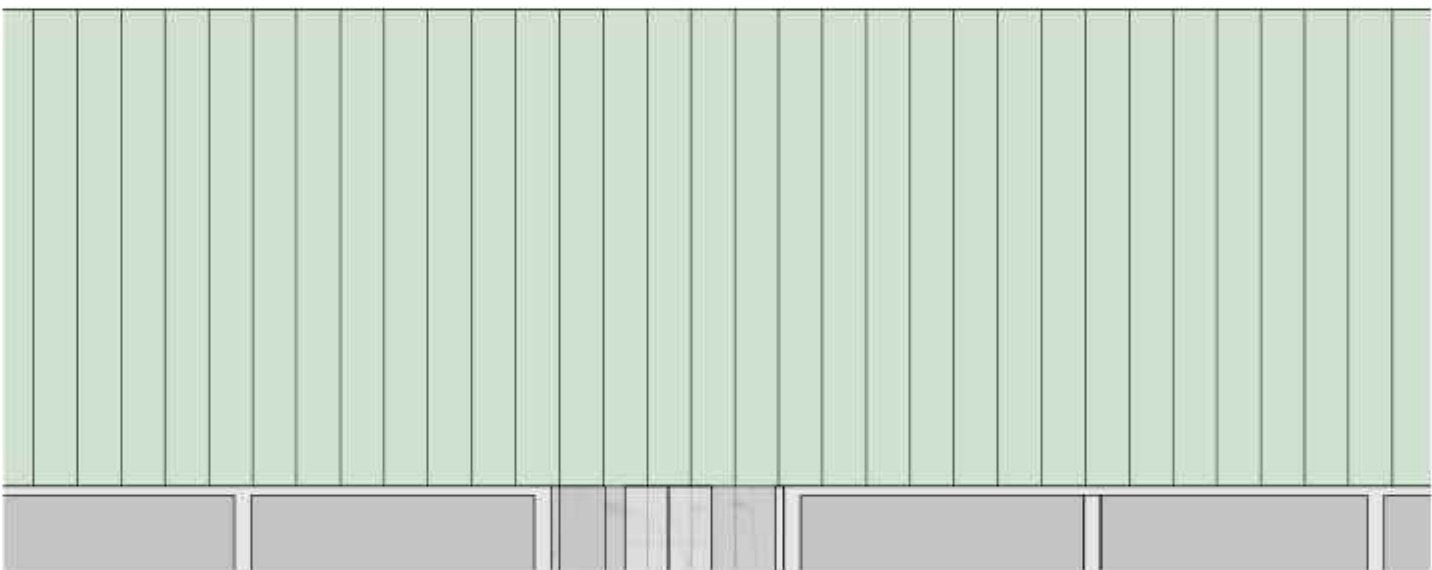
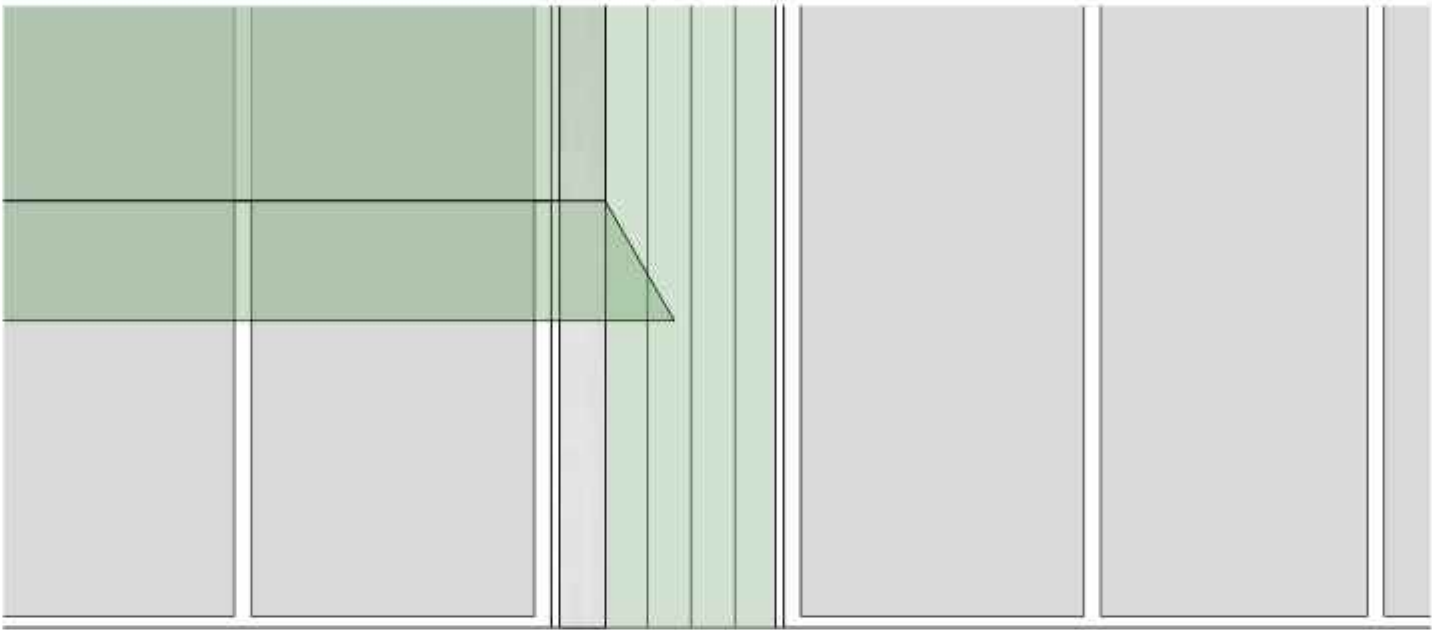
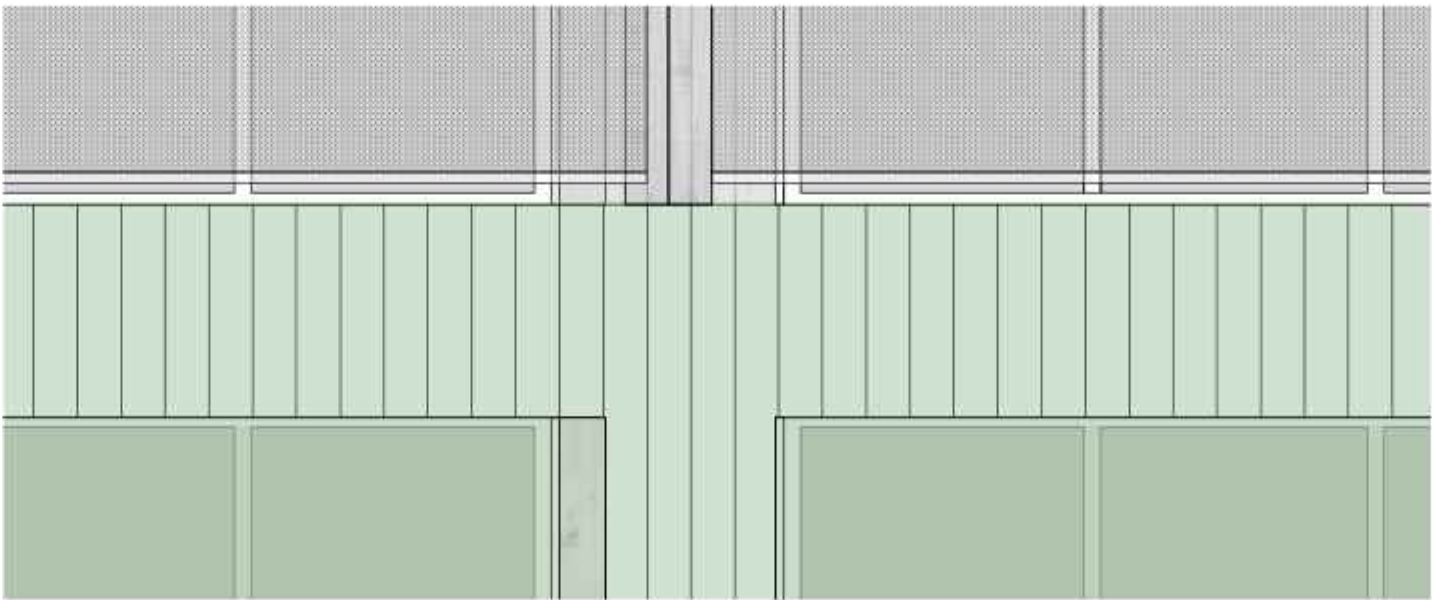
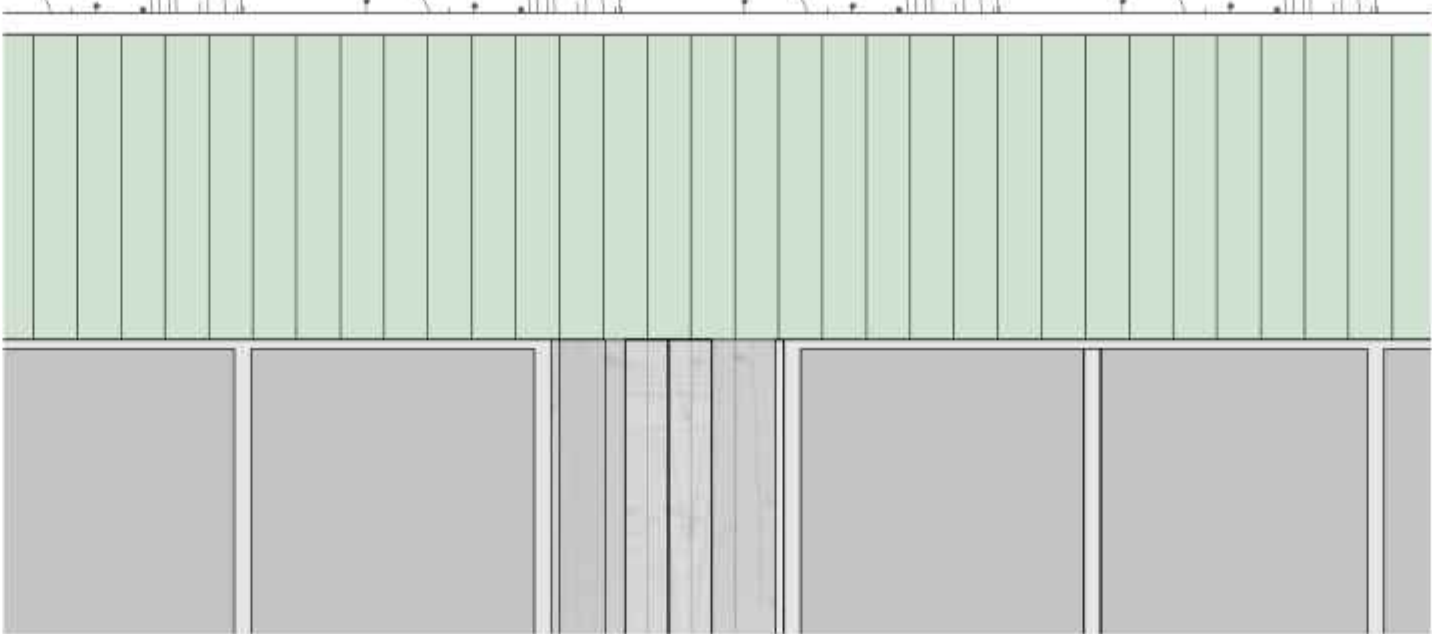
Grundriss
1:20







1



3

Konstruktionsschnitt 1:20

- 1 Konstruktionsmodell (1/3 Teil)
- 2 Fassade
- 3 Grundriss
- 4 Schnitt

begehbares Flachdach (o. - u.)	mm
- Bodenplatten Zement	40
- Splitt	50
- Schutzschicht	-
- weiterer Aufbau siehe extensive Flachdach	

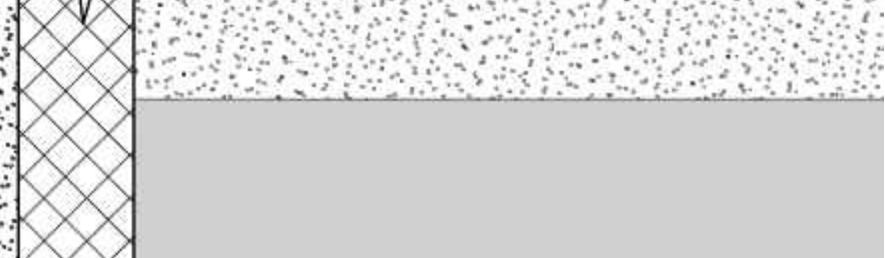
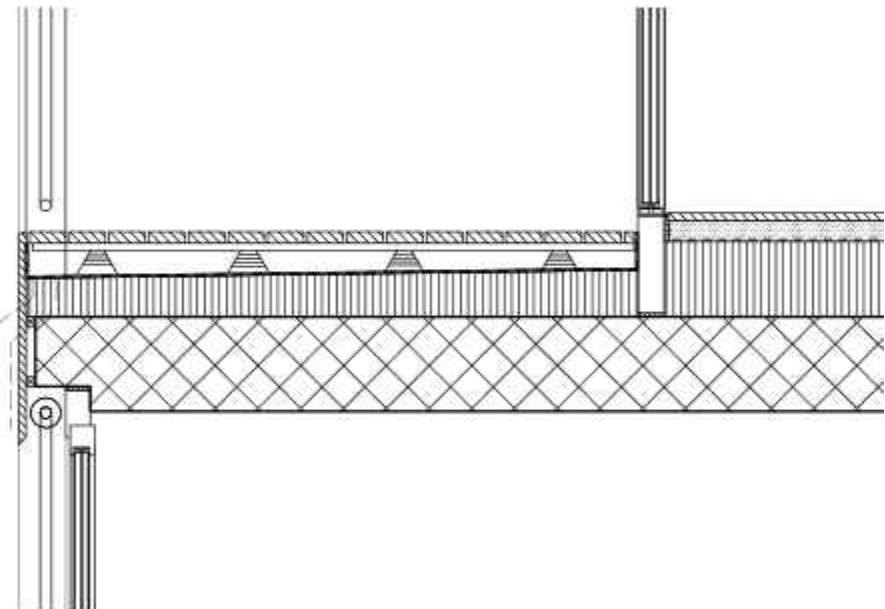
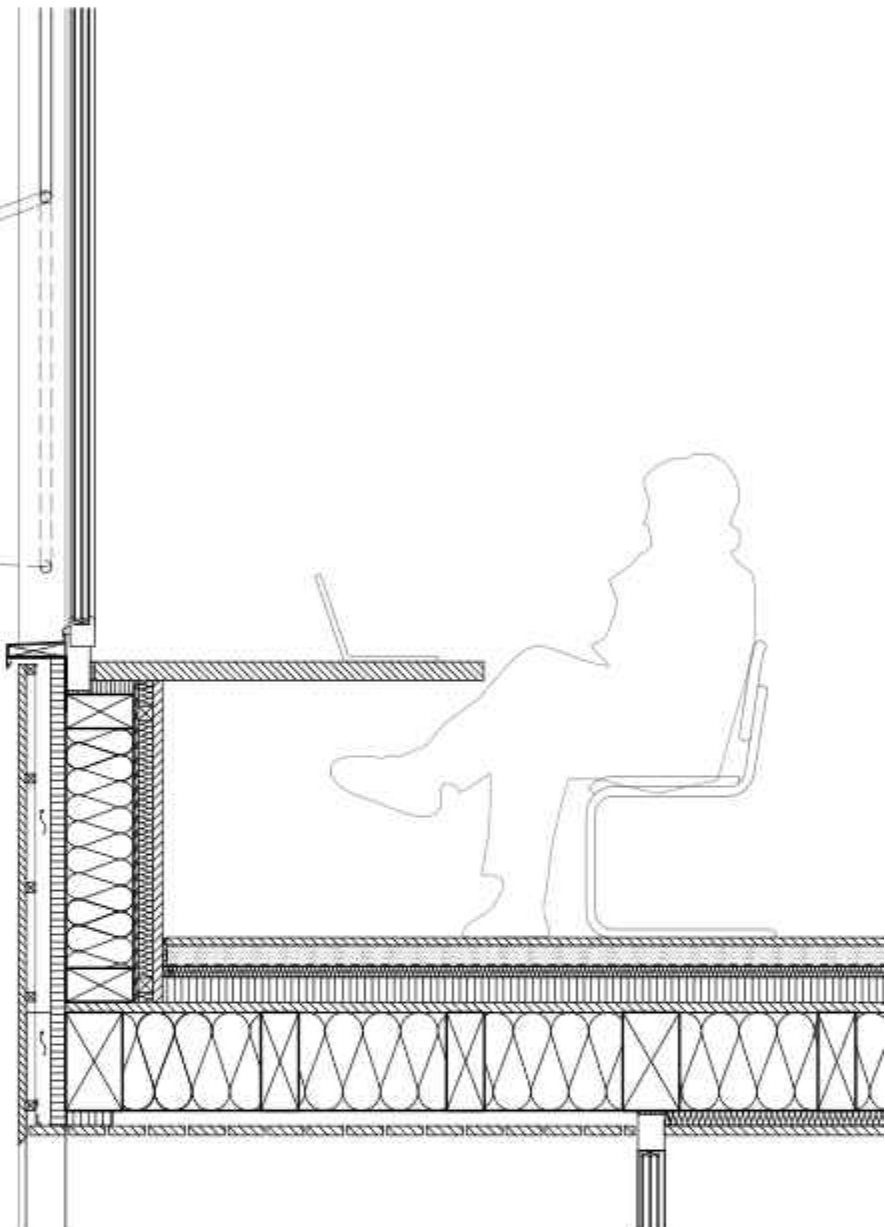
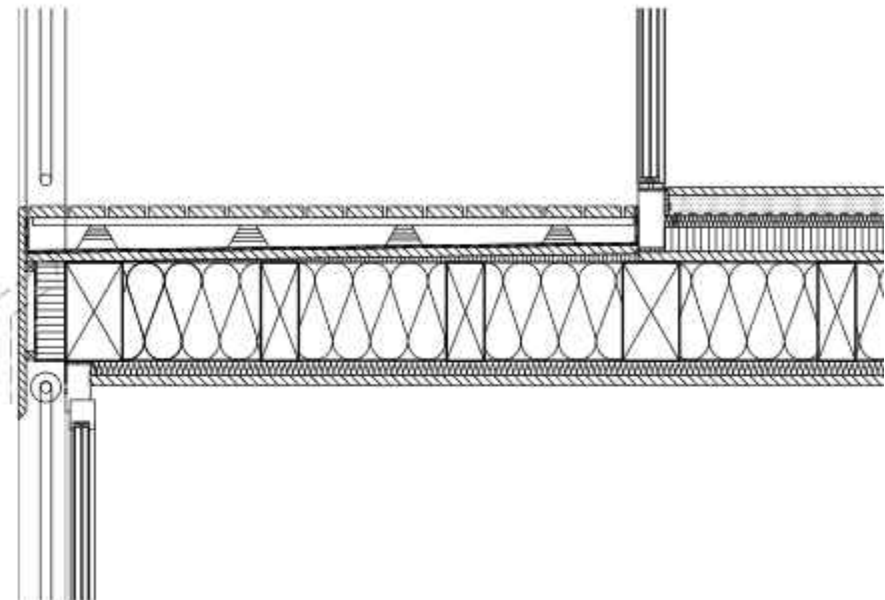
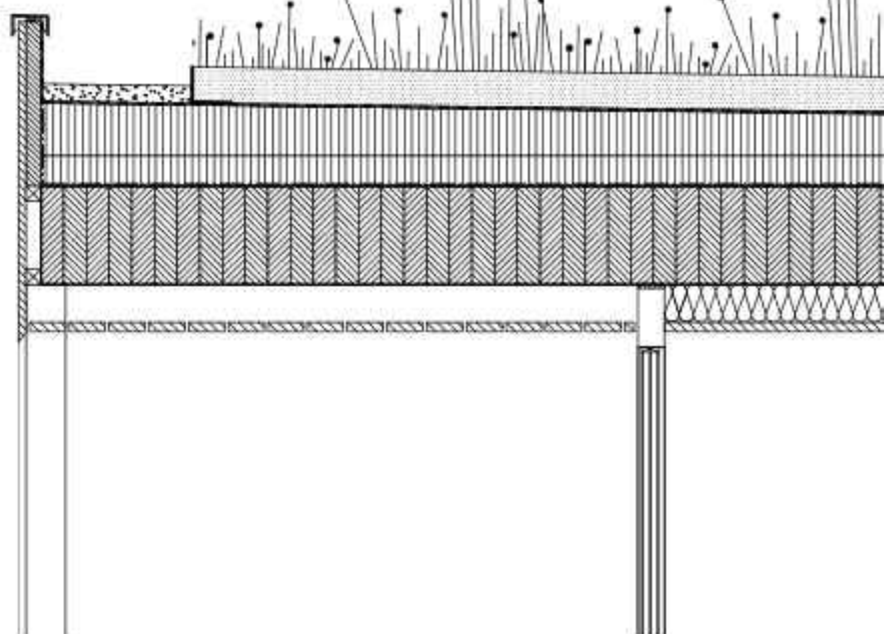
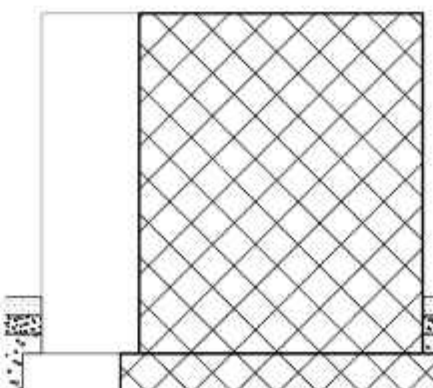
oder	
extensives Flachdach (o. - u.)	mm
- extensive Begrünung	90
- Schutzschicht	-
- Drainage	20
- Bitumenabdichtungsbahn	10
- Wärmedämmung	var.
- PUR ($\lambda = 0.022 \text{ W/mK}$)	
- Wärmedämmung	80
- PUR ($\lambda = 0.022 \text{ W/mK}$)	
- Dreischichtplatte	27
- Massivholzdecke	260
- Installationszone	40
- Holzverkleidung F/T	25
- weiss gestrichen	

hinterlüftete Fassade (i. - a.)	mm
- Holzschalung vertikal	20
- Lattung	25
- Konterlattung / Hinterlüftung	40
- Windpapier	-
- Weichfaserplatte	40
- Holzrahmen ausgedämmt	180
- Stein- / Glaswolle ($\lambda = 0.035 \text{ W/mK}$)	
- OSB-Platte	12
- Stösse dampfdicht verklebt	
- Installationszone ausgedämmt	40
- Holzverkleidung F/T	20
- weiss gestrichen	

Geschossdecken beheizt (o. - u.)	mm
- Bodenbelag Parkett	15
- Fliessestrich mit FBH	55
- PE-Trennfolie	-
- Trittschalldämmung mineralisch	30
- Dreischichtplatte	27
- Balkenlage ausgedämmt	260
- Stein- / Glaswolle ($\lambda = 0.035 \text{ W/mK}$)	
- Installationszone ausgedämmt	40
- Holzverkleidung F/T	20
- weiss gestrichen	

Boden EG, unbeheizt (o. - u.)	mm
- Versiegelungsanstrich	-
- Beton	250
- Magerbeton	50
- Kies	200
- Terrain	-

Aussenbelag siickerfähig (o. - u.)	mm
- Chaussierung, Splitt	10
- Ausgleichsschicht	50
- Fundationsschicht, Kiessand	350
- Untergrund, gewachsener Boden	-



4



